



Einladung zur Auftaktveranstaltung der CRIC-Reihe
Engagement-Dialoge

**Wie können kleine und mittelgroße Investoren wirken?
Praxiserfahrungen und Handlungsoptionen**

am 22. Juni 2021 von 14.00 bis 16:00 Uhr – online

Welche Erfahrungen machen kleine und mittelgroße Investoren mit Engagement für Nachhaltigkeit, das heißt, mit dem Einsatz der Aktionärsrechte oder dem Führen von Dialogen mit Investitionsobjekten? Wie groß ist das Wirkungspotenzial und wie kann es, soweit vorhanden, gehoben werden? Können kleine und mittelgroße Investoren allein etwas erreichen – oder nur im Verbund mit anderen Investierenden zusammen? Welches Umfeld, welche – auch politisch-rechtlichen – Rahmenbedingungen und welche weiteren Maßnahmen sind sinnvoll und hilfreich, um eine aktive Engagement-Kultur insbesondere in Deutschland und im deutschsprachigen Raum zu fördern?

In der Auftaktveranstaltung zur neuen CRIC-Reihe *Engagement-Dialoge* mit dem Titel *Wie können kleine und mittelgroße Investoren wirken? Praxiserfahrungen und Handlungsoptionen* sollen diese und weitere Fragen diskutiert werden. Zunächst werden Antje Schneeweiß und Mauro Meggiolaro über aktuelle Aktivitäten des AKI – *Arbeitskreis Kirchlicher Investoren der Evangelischen Kirche in Deutschland* und des europäischen Netzwerks *Shareholders for Change* berichten. Beide trugen auch zum Ende 2020 veröffentlichten CRIC-Sammelband [Nachhaltige Finanzen. Mit aktivem Aktionärstum und Engagement Wandel bewirken](#) bei. Jutta Hinrichs (Pax-Bank) und Christoph Klein (ESG Portfolio Management GmbH) werden jeweils Praxisperspektiven und -erfahrungen beisteuern.

Silke Stremmlau wird in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende des *Sustainable Finance-Beirats der Bundesregierung* die politische Dimension einbringen und die Empfehlungen des Gremiums zum Thema Engagement vorstellen (insbesondere Empfehlung 31 im [Abschlussbericht](#)).

Zu dieser Veranstaltung sind Sie herzlich einladen. **Wir bitten um Anmeldung bis zum 18. Juni 2021 über das [Online-Formular](#).**



Engagement-Dialoge #1

Wie können kleine und mittelgroße Investoren wirken? Praxiserfahrungen und Handlungsoptionen.

online am 22. Juni

Programm

- 14.00 **Einleitung** – Gesa Vögele (CRIC e. V.)
- 14.15 **Ökumenisches kooperatives Engagement zu ESG-Risiken in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie** – Antje Schneeweiß (AKI – Arbeitskreis Kirchlicher Investoren in der evangelischen Kirche in Deutschland)
- 14.30 **Aktuelle Themen, Initiativen und Aktivitäten des europäischen Netzwerks Shareholders for Change** – Mauro Meggiolaro (Shareholders for Change)
- 14.45 **Pause**
- 14.55 **Diskussion: Wie können kleine und mittelgroße Investoren wirken? Praxiserfahrungen und Handlungsoptionen.**
- Jutta Hinrichs (Pax-Bank)
 - Christoph Klein (ESG Portfolio Management GmbH)
 - Mauro Meggiolaro (Shareholders for Change)
 - Antje Schneeweiß (AKI)
 - Silke Stremlau (Hannoversche Kassen/Vizevorsitzende des SFB)
- Moderation: Gesa Vögele (CRIC e.V.)
- 15.55 **Zusammenfassung und Ausblick** – Gesa Vögele (CRIC e. V.)
- 16.00 **Ende der Veranstaltung**

2

Über die CRIC-Reihe *Engagement-Dialoge*: Engagement ist für CRIC seit der Gründung im Jahr 2000 ein wichtiges Thema, das der Verein über die Jahre auf unterschiedliche Weise begleitet hat. Ende 2020 ist der CRIC-Sammelband [Nachhaltige Finanzen. Mit aktivem Aktionärstum und Engagement Wandel bewirken](#) erschienen, der sich dem Thema multiperspektivisch widmet und damit einen Beitrag zur Debatte und der Weiterentwicklung von Engagement leisten möchte. Die CRIC-Reihe *Engagement-Dialoge* überträgt diesen Gedanken auf ein Veranstaltungsformat, das aktuelle Fragestellungen aufgreifen und Denkanstöße geben soll.

Über CRIC: CRIC ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. Mit über 120 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Weitere Informationen unter www.cric-online.org sowie auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).



Über die Referenten und Referentinnen

Jutta Hinrichs verantwortet die Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit bei der Pax-Bank und ist in diesem Kontext mit der Ausrichtung der Bank an ethisch-nachhaltigen Kriterien im Anlage- und Finanzierungsmanagement, der Außenkommunikation sowie der innerbetrieblichen Nachhaltigkeit befasst. Vorherige berufliche Stationen der Diplom-Volkswirtin umfassen unter anderem die Steyler Bank, das Zentralkomitee der Katholiken und die wissenschaftliche Mitarbeit im Bundestag.

Christoph M. Klein, CFA, CEFA ist Gründer, geschäftsführender Gesellschafter und Portfoliomanager der ESG Portfolio Management GmbH. Zuvor war er Portfoliostratege, Head ESG Credit, Managing Director bei der Deutschen Asset Management. Bevor er 2007 zur Deutschen Asset Management zurückkehrte, war er Partner und Leiter des Bereichs Fixed-Income Credit bei TriPoint Asset Management. Herr Klein arbeitete auch als Multi-Strategie-Portfoliomanager für Kredit-Hedgefonds bei CPM Advisors und als Analyst und Portfoliomanager für Unternehmens- und Wandelanleihen bei der Deutschen Asset & Wealth Management. Er war Visiting Scholar am Salomon Center for the Study of Financial Institutions an der New York University. Herr Klein begann seine Karriere nach dem Studium zum Diplom-Kaufmann an der Universität Trier als Private Banking Investment Strategy Analyst bei der Deutschen Bank AG. Er war Mitglied der UN PRI Fixed Income Working Group und ist Mitglied in der DVFA Sustainable Investment Commission, des CFA ESG Technical Committee und unterrichtet weltweit ESG Seminare für Moody's Analytics.

Mauro Meggiolaro ist zum einen für die Shareholder-Engagement Aktivitäten der Fondazione Finanza Etica verantwortlich und zum anderen ist er Koordinator des Netzwerkes SfC-Shareholders for Change, wo er auch als Boardroom-Aktivist tätig ist. Seit 2009 ist er außerdem freiberuflich für Merian Research tätig, ein von ihm mit seiner Partnerin gegründetes Unternehmen, das auf ESG-Analysen und Due Diligence Prüfungen spezialisiert ist.

Antje Schneeweiß befasst seit 1991 mit nachhaltigen Investitionen. Sie bearbeitete Themen wie Kriterienentwicklung, Nachhaltigkeits-Research, Engagement und Green Bonds. Ihre Schwerpunkte liegen auf nachhaltigen Investitionen und Entwicklung sowie kirchlichen Geldanlagen. Sie ist Geschäftsführerin des AKI – Arbeitskreis kirchlicher Investoren der Evangelischen Kirche in Deutschland, Mitglied des Sustainable Finance-Beirats der Bundesregierung sowie der Plattform on Sustainable Finance der EU.

Silke Stremlau studierte Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Umweltpolitik in Oldenburg und erwarb ihr Diplom als Bankbetriebswirtin an der Akademie deutscher Genossenschaften. Sie baute als Gesellschafterin der imug Beratungsgesellschaft den Bereich "Nachhaltiges Investment" auf, war Generalbevollmächtigte bei der Bank im Bistum Essen und ist seit 2018 im Vorstand der Hannoverschen Kassen – einer nachhaltigen Pensionskasse – verantwortlich für Kapitalanlage, Nachhaltigkeit und Personal. Seit 2019 ist sie Mitglied im Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung, dessen stellvertretende Vorsitzende sie ist, und Aufsichtsrätin bei der UmweltBank AG in Nürnberg.

3



22. JUNI 2021 | 14 UHR

ENGAGEMENT-DIALOGUE

Wie können kleine und mittelgroße Investoren wirken?
Praxiserfahrungen und Handlungsoptionen.

#1